

Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band:	50 (1963)
Heft:	3: Industriebauten
Artikel:	Wagenabstellgebäude der SEAT-Fabrik in Barcelona : Architekten : César Ortiz Echagüe, Rafael Echaide, Madrid ; Stahlbauingenieur : Adrian de la Joya ; Installationsingenieure : José y Constantino Laorden : Bauausführende : Martin Vivó López, Enrique Bar...
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-87025

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

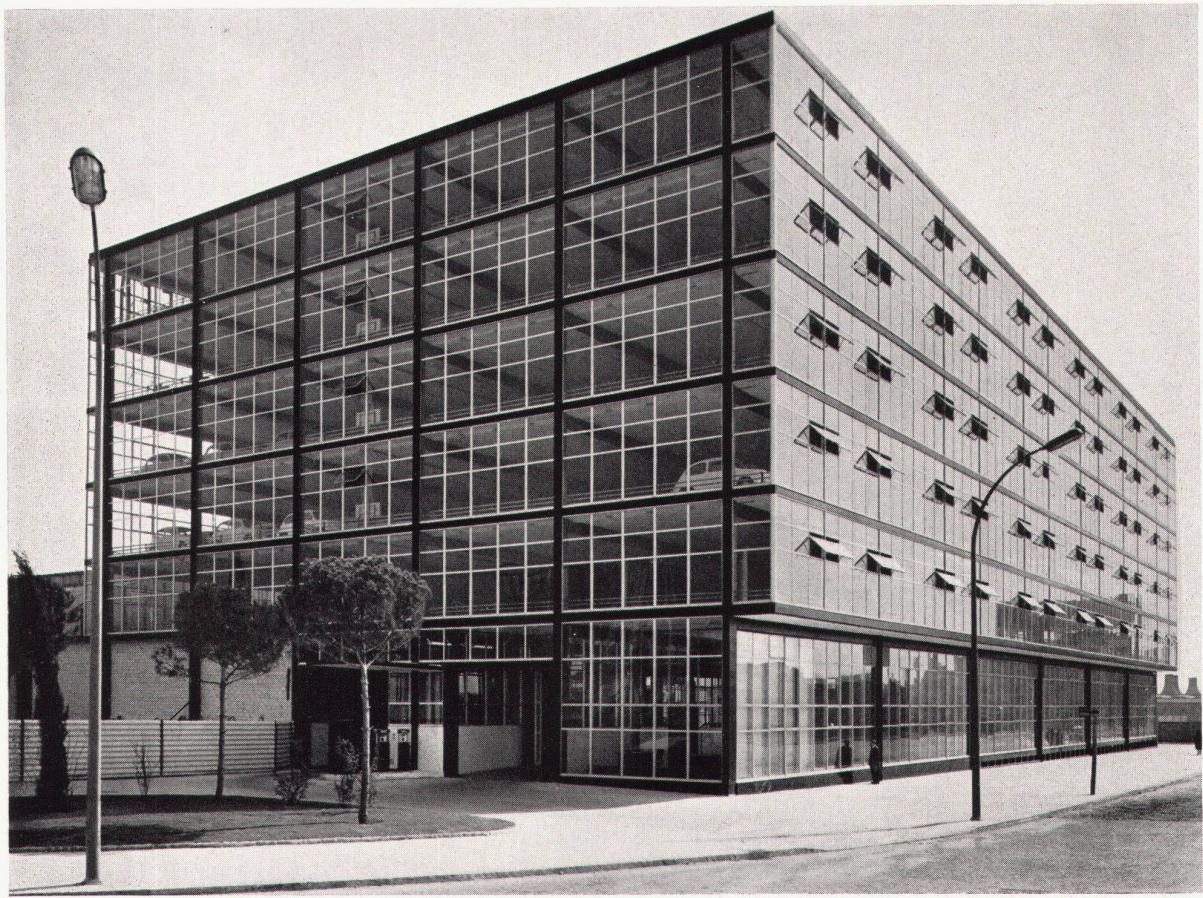
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wagenabstellgebäude der SEAT-Fabrik in Barcelona



1

Architekten: César Ortiz Echagüe, Rafael Echaide,
Madrid
Stahlbauingenieur: Adrian de la Joya
Installationsingenieure: José y Constantino Laorden
Bauausführende: Martín Vivó López,
Enrique Bardina Costa

Dieses Gebäude stellt den ersten Abschnitt des gesamten Bauvolumens dar, das für den Verkaufsservice der Automobilfabrik SEAT in Barcelona bestimmt ist. Dieser erste Block dient als Abstellraum der für den Verkauf bestimmten Autos (5 Stockwerke) und als Servicestation (Erdgeschoß).

Die Grundrisse bestehen aus Rechtecken von 72×33 m ohne jegliche Abteilung, mit dem einzigen Hindernis der Pfeiler, die in einer Richtung 12 m und in der anderen 6 m voneinander entfernt sind. Die Senkrechtabbindungen werden durch eine Rampe, einen Wagenaufzug, einen Personenfahrstuhl und durch eine Treppe gebildet.

Das Skelett ist aus Stahl in Schweißverbindung. Alle Frontseiten haben Aluminiumfensterrahmen, ausgenommen die Auffahrtsrampe, die ein Backsteinmauerwerk hat, das mit Vetroso-Mosaikplatten und einigen schmalen Streifen aus Glasbausteinen verkleidet ist. Zur Reinigung der Fenster dient eine kleine, durch einen Kran bewegliche Gondel, die am Terrassenrand entlang fahrbar angeordnet ist.

Eine Niederdruck-Warmwasserheizung dient zur Beheizung. Die Heizelemente bestehen aus drei längs der Wände angeordneten Rohren, die gleichzeitig zum Schutz der Wände gegen etwaige Stöße der Wagen dienen. Diese Beheizung verleiht dem Gebäude eine etwa 10 Grad über der Außentemperatur liegende Temperatur, was für einen Wagenabstellraum ausreichend ist. Trotz seiner großen verglasten Flächen wurde weder ein Kühlsystem noch ein Sonnenschutz vorgesehen.

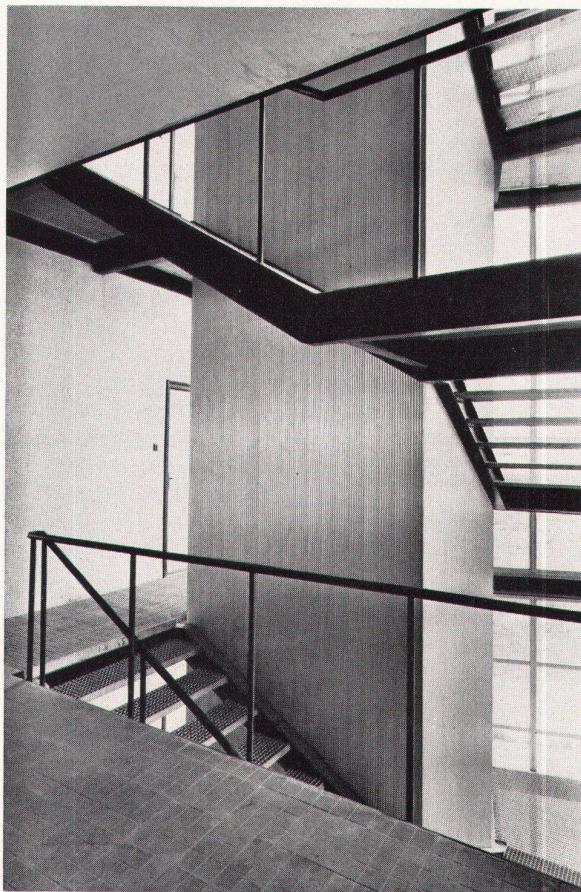
Auf Grund der großen Tiefe des Gebäudes ist die Kennziffer der verglasten Fläche mit $0,019 \text{ m}^2$ pro Quadratmeter Grundriß nicht zu groß. In den wärmsten Tagen des Jahres ist die Temperatur im Innern des Gebäudes immer noch etwas niedriger als außerhalb. Während der Nacht kühlt die Lüftung das Gebäude aus.

Die gesamte Kanalisierung für Wasseranschluß, Abwasser, Heizung und Elektrizität ist offen verlegt, mit grauem Anstrich und entsprechenden Farbringen für die jeweilige Art versehen. Die Stahlstruktur ist vollkommen in Schwarz gestrichen. Die Fußböden sind zum größten Teil aus Zementfliesen. Die Decken sind aus weißgestrichenem Gipsverputz. Die Vetroso-Mosaikplatten sind ebenfalls weiß.

Der Bau wurde in den Jahren 1958/59 in 15 Monaten fertiggestellt. Seine Kosten beliefen sich auf 40023000 Peseten, das heißt 2140000 Peseten pro Quadratmeter bebauter Fläche. Zurzeit ist der zweite Bauabschnitt in Arbeit.

1

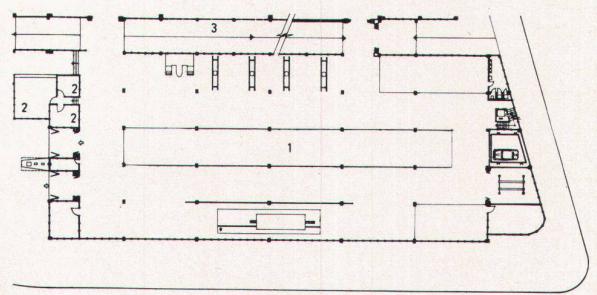
Das Gebäude von Westen
Le bâtiment vu de l'ouest
The building from the west



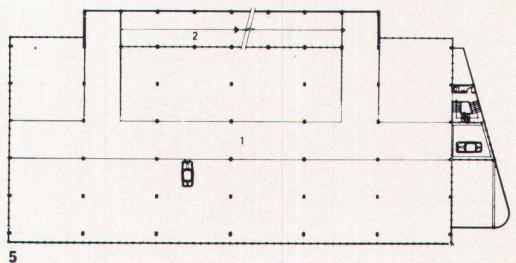
2



3



4



5

2
Treppe
Escalier
Stairs

3
Servicestation
Station-service
Service station

4
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground-floor

1 Servicestation
2 Büros der Servicestation
3 Auffahrtsrampe

5
Grundriß, Normalgeschoß 1:1100
Plan, étage normal
Plan of normal floor

1 Wagenabstellraum
2 Auffahrtsrampe

Photos: Plasencia, Barcelona